

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

**SI/HFAQ/03/22**

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Mittwoch, 18.05.2022 17:00 bis 18:14 Uhr |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Bürgersaal des Rathauses, Markt 1        |

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 17:45 Uhr

### Anwesend

#### Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

#### Ausschussmitglieder

Herr Sebastian Petrusch

Herr Peter Deutschbein

in Vertretung für Frau Sziborra-Seidlitz

Herr Steffen Kecke

Frau Helga Poost

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Reinhard Fiedler

#### Verwaltung

Herr Michael Busch

Herr Thomas Malnati

Frau Marion Goldbeck

Herr Bernhard Krömer

Herr Henning Rode

### Abwesend

#### Ausschussmitglieder

Herr Ulrich Thomas

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Vertreter: Herr StR Peter Deutschbein

Herr Lars Kollmann

### Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 3.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation
- TOP 5 Vorlagen
- TOP 6 Anträge der Fraktionen
- TOP 7 Anfragen
- TOP 8 Anregungen
- TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 16 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 17 Schließen der Sitzung

## **Protokoll - Öffentlicher Teil -**

### **zu TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

### **zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt, es liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vor.

Über die vorliegende Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:  
**ungeändert beschlossen**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 3      Bericht des Oberbürgermeisters**

#### **zu TOP 3.1      Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem eingestellt. Eilentscheidungen und Eilbeschlüsse waren nicht erforderlich.

#### **zu TOP 3.2      Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA zu nachfolgenden Punkten:

##### **1. Auswertung der jeweils freitags stattfindenden Telefonkonferenz des Landrates mit den Bürger- und Oberbürgermeistern Landrat zu den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine**

- aktuell 1023 Flüchtlingsaufnahmen
- LK Hz verfügt über 386 Erstaufnahmeplätze für ukrainische Plätze davon sind aktuell 325 belegt
- Diskussionspunkte bilden die Höhen der Ausrichtungspauschalen der Wohnungen
- Sprachkurse für Eltern sind angelaufen – daraus ergibt sich die Notwendigkeit zur Unterbringung der Kinder
- Umzug der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Mantel, in das Büro Grünhagenhaus am 1.6.2022
- Die ersten Kinder sind in den Schulen angekommen, die Anfangsklasse, die in der Integrationschule am Kleers gebildet werden sollte, verfügt derzeitig noch nicht über die persönlichen Verstärkungen
- Mitteilung über das Spendenergebnis und deren Einsatz

##### **2. Pandemie**

- Inzidenzzahlen gehen verlässlich nach unten
- Wert im LK Hz 354, 4
- Maskenpflicht wurde in den Verwaltungsgebäuden der WES QLB aufgehoben

### 3. HFA 6.4.2022 – Resümee seit letztem HFA

- vom 22.4. – 26.4.2022 Eröffnung der Festzeit
- 27.4.2022 Antragstellung zur Förderung der Einstellung eines Klimamanagers
- Maibaumaufstellung in den Ortschaften, Osterfeuer
- 03.05.22 - Tagung des OR Bad Suderode
- 10.05.22 - Tagung des OR Gernrode
- 03.05.22 - Aktion Wanderung Herzgesundheit – Bad Suderode
- 05.05.22 - Tagung des Bau- Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss
- 05.05.22 – Aktionstag – Menschen mit Behinderungen
- 07.05.22 – Jahreshelferschulung THW
- 13.05.22 – Entgegennahme des Fördermittelchecks für das FEZ
- Bewerbung der Stadt Thale und QLB am Host Tows Programm -Special Olympics World – Delegation aus Ghana und Tansania
- Schreiben an das Ministerium Erwerb von Teilflächen hinter dem Polizeirevier für die Freiwillige Feuerwehr
- Information zur zukünftigen Nutzung der ehemaligen Gartenbaufachschule – keine Inansichtstellung der Freigabe einer Nutzung der Schule
- 10.05. – 12.05.2022 – Amtssitz des Bundespräsidenten in Quedlinburg, verbunden mit zahlreichen Besuchen in der WES QLB
- 11.05.2022 Kreistag – Verfassung einer Protestnote betreffs der Schließung der Geburtenstation und der Kinderklinik Quedlinburg -Auswertung erfolgt am 30.6.2022 zum Stand
- Mitteilung über die positive Entscheidung zur Finanzierung der Feininger Galerie
- Termin am 17.05.2022 – Sitzung des WVL bei Floraque – Quarmbachsiedlung
  - Grundsatzbeschluss Industriegebiet Quarmbeck
  - Abteigarten
  - Brühlstraße 9
    - waren u.a. Tagesordnungspunkte
- Einladung zur gemeinsamen Gesprächsrunde am Lagerfeuer

### **zu TOP 4 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation**

**Herr Krömer** informiert zu folgenden Punkten über die aktuelle Haushaltssituation:

Für die außerplanmäßige heutige Sitzung, nochmal vertiefend der Hinweis, auf den Nachtrag zum Jahr 2022, der Bestand annimmt.

Die geplante Sitzungskette 16.6. – 30.06.2022 wird zu halten sein. Das Ergebnis was sich darstellt – vorbehaltlich bestimmter Veränderungen im Detail – schwerpunktmäßig durch den Stiftsberg weiß im Ergebnisplan voraussichtlich einen zusätzlichen Jahresfehlbetrag von 1,3 Mio € und im Investitionsplan eine erfreulicherweise geringere Kreditaufnahme von rund 300 T€ aus.

Auch hier liegt der Schwerpunkt im Bereich der musealen Neugestaltung des Stiftsberges.

**Herr Ruch** ergänzt wie folgt:

- Darstellung in den Vorbereitungen der Vorlagen zum Stadtrat
- Erhöhung des Defizites i.H.v. 1,3 Mio € liegen (ungefähr) darin, dass ca. 500 T€ durch Erhöhungen verschiedenster Maßnahmen im Haushalt und die rund 800 T€ durch Verschiebungen auf dem Stiftsberg zusammengekommen sind.

### **zu TOP 5 Vorlagen**

Im öffentlichen Teil der Sitzung liegen keine Beschlussvorlagen vor.

## **zu TOP 6 Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

## **zu TOP 7 Anfragen**

Im öffentlichen Teil der Sitzung werden nachfolgende Anfragen gestellt.

### **1. Anfrage - StR Fiedler**

Ich hatte in meinem kurzen Statement beim Empfang des Bundespräsidenten im Ratssitzungszimmer die mangelnde Finanzausstattung der Kommunen als großes Problem in der Kommunalpolitik benannt, insbesondere der unzureichende Mehrbelastungsausgleich wie z.B. jetzt beim Zensus 2022.

Immerhin sind in unserem Haushalt hierfür 130.700,00 € eingestellt.

*a) In welcher Höhe werden diese Kosten vom Land erstattet. 0 %, 50 % o.ä. ?*

*b) Wo werden die Kosten für die Interviewer abgerechnet?*

*Im Haushaltsplan S. 102 Pos. 1.2.1.101 werden nur Kosten für Beamte und Tarifbeschäftigte der Stadtverwaltung aufgeführt.*

### **Antwort durch Herrn Busch zu a + b**

Herr Fiedler hat richtigerweise festgestellt, dass in dem befindlichen Haushalt 2022 lediglich die Personalkosten i.H.v. 130.700 € aufgeführt und nur einen Teil von geringfügigen bzw. keine Kostenerstattungen verankert sind.

Die korrekten und kontrollierten Zahlen sind jetzt ermittelt. Diese waren zum Abschluss des Haushaltes noch nicht bekannt.

Am 16.6. gibt es die Vorberatung des Nachtragshaushaltes. Änderungen wurden im Ansatz vorgenommen. Die Erstattung sind detailliert aufgenommen und natürlich auch alle Kosten, die der Stadt entstehen (Kosten der Interviewer).

Die Entschädigung wird vom Land getragen, insgesamt hat die Stadt 2022 Zuweisungen i.H.v. 188.600,- € zu erwarten und bereits im Jahr 2021 hat die Stadt einen Abschlag i.H.v. 54.300,- € erhalten.

In den Erstattungen sind u.a. nachfolgende Kosten enthalten:

- Ausstattung der Räume
- Herrichten der Räume
- Verwaltungspauschale
- Kosten für die Interviewer

c) Warum hat sich unsere Stadt nicht der Kommunalverfassungsbeschwerde der Städte Haldensleben, Merseburg und Sangerhausen angeschlossen? ...wir haben es doch bitter nötig

### **Antwort zu c)**

Herr Busch informiert wie folgt:

3 Kommunen führen diesen Musterprozess. Sämtliche Ergebnisse, die bei dieser Musterklage zu verzeichnen sind, gelten dann für alle anderen 38 Kommunen gleich.

Sollten positive Entschädigungen das Ergebnis sein, profitiert die Stadt Quedlinburg auch davon.

Herr Ruch ergänzt, dass der Städte- und Gemeindebund – wenn Kommunen vertreten sind – diese aussucht, damit nicht vermehrt Kommunen in die Kosten stürzen.

## **2. StR Fiedler**

In der MZ vom Sonnabend 14.05.2022 im Beitrag zur Fördermittelüberwachung wurde berichtet, dass das Schwimmbecken beheizt werden soll, um die Badesaison zu verlängern.

Ich hatte anderweitig mal gelesen, dass aus Kostengründen in Bau und Betrieb, diese Beheizung vom Tisch ist und nicht geplant sei.

Was gilt, wird das Becken beheizt, ja oder nein?

Herr Ruch informiert wie folgt:

- das Schwimmbecken wird beheizt
- bei der Ursprungsplanung wurde davon ausgegangen, dass die ideale Lösung ein Blockheizkraftwerk ist und sein wird, hier erfolgt derzeitig nochmals die Prüfung, welche Variante mit den uns zur Verfügung stehenden Finanzierungsgrundlagen und den Fördermitteln favorisiert wird.

***Alle o.g. Anfragen wurden somit durch die Verwaltung beantwortet***

### **3. StR Petrusch**

1. In der Vorgängerversion zum Ratsinformationssystem waren die Erreichbarkeiten der ehrenamtlichen Mitglieder der Vertretung ersichtlich. Ist dies in der neuen Version nicht mehr möglich bzw. erwünscht?

Herr Busch informiert wie folgt:

- Das Ratsinformationssystem sieht vor, dass die Ratsmitglieder untereinander kommunizieren können
- er wird den Stadträten zeitnah mitteilen unter welcher Rubrik die Einsichtnahme möglich ist.

2. Gibt es seitens der Eigentümerin zum Einkaufsmarkt in der Schillerstraße bereits Äußerungen ob und ggf. wann dieser wieder zur Nahversorgung der Bevölkerung bereitstehen wird?

Herr Ruch informiert wie folgt.

- die Stadt steht in Kontakt mit der Eigentümerin
- es wurde versichert, dass eine Neuerrichtung eines Einkaufsmarktes an dieser Stelle geplant ist
- unter den aktuellen Rahmenbedingungen kann aber noch kein Starttermin benannt werden

## **zu TOP 8      Anregungen**

Nachfolgende Anregungen kommen von den Stadträten:

### ***Stadtrat Deutschbein regt an:***

1. diverse Fördermittel müssen über hochkomplexe Fördermittelantragsverfahren beantragt werden. Kommunen die nicht über eine gewisse Grundgröße und keine personelle Bearbeitungsabsicherung verfügen, haben oftmals schlechte Karten.  
Er möchte die Verwaltung anregen, übergeordneten Dienststellen dahingehend zu verständigen, dass man den Versuch anstrebt, langfristig Bürokratie abzubauen.  
Wenn dieses Thema immer wieder auf der Tagesordnung steht, gibt es evtl. auch mal Erfolgsaussichten in einer unbürokratischen Antragsbearbeitungsform.

### **2. Ukraine**

Er regt an, dass die Stadtverwaltung Quedlinburg eine Städtepartnerschaft mit einem X-beliebigen Ort aus der Ukraine prüft (über die Mitarbeiterinnen Frau Mantel und Frau Risse) im Zusammenspiel mit den 145 bereits hier vor Ort ansässigen Ukrainerinnen (symbolische Akt).

3. weiterhin möchte er anregen, dass Nutzungsziel des Kaiserhofes (vor 4-5 Jahren vom Stadtrat mehrheitlich verabschiedet) als Bürger- und Vereinshaus zu überdenken, weil er sich nicht vorstellen kann, wie ein Bürger- und Vereinshaus sowohl die investiven als auch die laufenden Kosten refinanzieren könnte.

***Der OB bedankt sich für die Anregungen und teilt mit, dass die Verwaltung dazu Stellung nehmen wird.***

**Stadtrat Kecke regt an:**

Bezogen auf das soeben benannte Thema Förderprogramme, sollte ein Format gefunden werden, wie der Stadtrat möglichst im großen Plenum, über eine noch zu findende Art informiert wird, wenn Anträge auf Fördermittel abgelehnt werden oder wenn sich die Stadt auf bestimmte Projekte beworben hat und nicht berücksichtigt werden konnte – aus welchen Gründen auch immer. (hier z.B. Pop-Up - Stadtmöblierung in der Heiligengeiststraße).

Er regt an, Informationen zu ablehnenden Bescheiden auch an die Stadträte zu übermitteln, um sich ggf. Gedanken zu machen, wie die Ziele des Vorhabens anders - in Gemeinsamkeit erreicht werden könnten.

Der OB sagt eine entsprechende Berichterstattung zu.

**zu TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils**

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17.45 Uhr geschlossen.

**zu TOP 16 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Um 18.12 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Herrn Ruch wiederhergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

1. Beschluss zur Besetzung der Stelle Techniker/in im Sachgebiet 3.2 Hoch- und Tiefbau, Gebäudemanagement
2. Beschluss zur Besetzung der Stelle „Wissenschaftlicher Mitarbeiter“ im SG 4.4 Museen und Archiv im FB 4
3. Beschluss zur vertretungsweisen Besetzung der Stelle Sachbearbeiter allgemeinen Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten
4. + 5.- 2 Beschlüsse zur nicht nur vorübergehenden Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit

**zu TOP 17 Schließen der Sitzung**

Die Schließung der Sitzung erfolgt um 18.14 Uhr.

**gez. F. Ruch**

Frank Ruch  
Vorsitzender  
Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt  
Quedlinburg

**gez. Ute Baumann**

Ute Baumann  
Protokollantin